verte
AKADEMIE DER WIRTSCHAFT

Alltagsbegleiter /AZAV zertifiziert

Betreuungskräfte / Alltagsbegleiter nach § 43b SGB XI.
10 Wochen in Teilzeit inkl. Praktikum

11. Juni – 17. August 2018

Zielgruppe / Voraussetzungen:

Personen mit hoher sozialer Verantwortung, die eine Betreuungstätigkeit in einer Pflegeeinrichtung oder in der häuslichen Betreuung anstreben und über keinen pflegerischen/ therapeutischen Berufsabschluss verfügen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Orientierungspraktikum: Nachweis über eine praktische Tätigkeit in einer Einrichtung der Altenpflege/ -hilfe mit einem Umfang von fünf Tagen muss bei der Anmeldung vorliegen.
- gute Deutschkenntnisse (min. B2)
  Bei der Anmeldung kostenloser Einstufungstest möglich.
- Führungszeugnis

Ziele und Inhalte:

- Vermittlung von berufsbezogenen Fachkenntnissen und Fertigkeiten inkl. praktischer Umsetzung
- Unterstützung bei der Praktikums- und Jobvermittlung
- Praxisnahe Übungen und Fallbesprechungen
- Gruppenunterricht mit max. 16 Teilnehmer/innen

Lehrgangsgebühren:

- Finanzierung über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters möglich.
- Ratenzahlung und günstige Konditionen für Selbstzahler
- Die Lehrgangsgebühren beinhalten alle Lehrmittel und Prüfungsgebühren.

Schulungsort /Wegbeschreibung:

Friedrichstraße 45, 79098 Freiburg

Kontakt:

Telefon: 0761 – 47 75 83 60
Fax: 0761 – 47 75 83 69
E-Mail: info@verte-akademie.de
Homepage: www.verte-akademie.de

Lehrgangsdauer:

Theorie: 8 Wochen (240 UE)
Praktikum: 2 Wochen (60 UE)

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag
8:15 Uhr – 13:05 Uhr
(= 30 Unterrichtseinheiten / Woche)

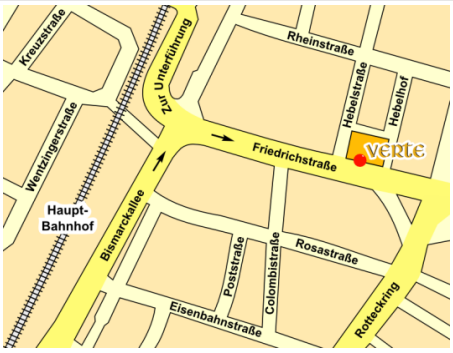
Abschluss:

Trägerinternes Zertifikat mit der Abschlussbezeichnung „Betreuungskraft / Alltagsbegleiter/in"

Bei Nicht-Muttersprachlern mit Bestätigung des Sprachniveaus (Zielniveau: B2)

Ihre Vorteile:

- professionelles Dozententeam mit langjähriger Erfahrung
- Intensive Unterstützung bei der Jobsuche mit konkreten Vermittlungsvorschlägen
- Individuelle Praktikumsbetreuung
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten und Basis für weiterführende Qualifikationen



Nur 5 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof, neben dem Universitätsrektorat / Fahnenbergplatz

Inhalte:

Kenntnisvermittlung / Theoriephase in 8 Wochen (240 UE)

- Grundkenntnisse der Interaktion unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen an die Kommunikation und den Umgang mit Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Medizinische Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen
- psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie typische Alterskrankheiten
- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation
- Erste Hilfe Kurs
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre

- Rechtskunde (Grundkenntnisse des Haftungs- und Betreuungsrechts, der Schweigepflicht, des Datenschutzes für hilfs- und pflegebedürftiger Menschen)
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankungen

- Bewegung für Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten, z.B. Pflegekräften, Angehörigen und ehrenamtlich Engagierten

Betriebliche Erprobung / Praktikum in 2 Wochen

Das Praktikum erfolgt in der Regel in einem Pflegeheim unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung des betroffenen Personenkreises erfahrenen Pflegefachkraft, um praktische Erfahrungen in der Betreuung von Menschen mit einer erheblichen Einschränkung der Alltagskompetenz zu sammeln.

Berufsbild

Betreuungskräfte bzw. Alltagsbegleiter/innen unterstützen hilfs- und pflegebedürftige Menschen und sind in unterschiedlichen Einrichtungen tätig, wie:

- in Einrichtungen für alte Menschen oder Menschen mit Behinderung (z.B. Heime, Tagesstätten)
- bei ambulanten Betreuungsdiensten
- in Privathaushalten (z.B. Wohngemeinschaften für Senioren oder für Menschen mit Behinderung)

Ihre wertvolle Aufgabe ist, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen zu verbessern. Hier gibt es einen besonderen individuell- und situationsangepassten Betreuungsbedarf.
Die Tätigkeit als Alltagsbegleiter/innen verspricht ein abwechslungsreiches und vielfältiges Beschäftigungsfeld und bietet zahlreiche Möglichkeiten für Weiterqualifizierungen.